AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal
Jörg Rüscher
Trautenfelserstraße 200
8952 Irdning-Donnersbachtal

Datum: 02.11.2026
Kontakt: Dipl.Ing. Bernd Obenaus
Tel.: +43(0)5 0555 61305
Fax: +43 50 555 61208
E-Mail: bernd.obenaus@ages.at
Dok. Nr.: D-21585109

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26136614

Kunde/Auftraggeber:	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, Jörg Rüscher
Kundennummer:	6205398
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	Wasserversorgung Ortsbereich IRDNING
Anlagen-Id:	M10968590
Leiter der Inspektion:	Dipl.Ing. Bernd Obenaus
Rechnungsempfänger:	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, Trautenfelserstraße 200, 8952 Irdning-Donnersbachtal
Inspektionsbericht ergeht an:	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, Jörg Rüscher Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Bezeichnung der WVA	Ortswasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, A-8952 Irdning		1
Inspektionstermin	20.10.2026		1
Durchgeführt von	AGES (Ing. Konrath Silke, MSc/IMED Graz)		1
letzter Lokalaugenschein	Auftrag 25142749 vom 22.10.2025 (Datum der Probennahme) Auftrag 26056481 vom 05.05.2026 (Datum der Probennahme)		1
Voruntersuchungen	Auftrag 25142749 (Ausstellungsdatum 30.10.2025) Auftrag 26056481 (Ausstellungsdatum 22.05.2026)		1
Verteilte Wassermenge	> 100 bis <= 1 000 m³/Tag		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Begutachtetes Objekt	Bei der gegenständlichen Untersuchung wurden folgende Anlagenteile inspiziert: - Neuer und Alter Hochbehälter - Quellsammelschacht NEU (QSS Neu) -		1
Beschreibung der Anlage	Die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal bezieht das Wasser zur Versorgung des Ortsteiles Irdning zur Gänze aus eigenen Quellen. Es handelt sich dabei um mehrere Quellgruppen, welche alle in einem Quellsammelschacht zusammengefasst werden. Folgende Quellen werden seit Ende Sommer 2026 über separate Zuläufe in den neuen Quellsammelschacht eingeleitet (von links nach rechts): 1. Peterquelle 2. Hagspielquelle 3. linke Reschenquelle 4. rechte Reschenquelle 5. Obere Quellen (= Hochquelle) 6. Hirschlackenquelle 7. Pichlarnerquelle Vom Quellsammelschacht wird das Mischwasser aus allen 7 Quellen über eine Quellableitung zu einem zentralen Hochbehälter mit 280 m³ Nutzinhalt geführt. Dieser Hochbehälter besteht aus einem 2-kammrigen mit 2 x 40 m³ (Alter Behälter) und einem einkammrigen Bauwerk mit 200 m³ (Neuer Behälter) Speichervolumen. Das Wasser wird ohne Aufbereitung an die Verbraucher abgegeben. Vom Hochbehälter führen insgesamt 3 Versorgungsleitungen zu den Abnehmern. Eine Versorgungsleitung (alte Quellableitung) bedient den Ortsteil "Gatschen". Die beiden anderen Versorgungsleitungen versorgen die Hauptzone (den Ort Irdning).		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Weitere Daten zur Wasserversorgungsanlage			
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	Lt. Angabe wurden **folgende** technischen bzw. situativen Änderungen bei der Anlage gegenüber der Voruntersuchung vorgenommen: - seit Ende Sommer 2026 ist der neue Quellsammelschacht in Betrieb (7 Quellzuläufe) – der alte QSS wurde komplett demontiert - neuer QSS für die Hirschlackenquelle mit 2. neuer Hirschlackenquelle in der näheren Umgebung und gemeinsamer neuer Leitung zum neuen QSS Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins konnten bei den inspizierten Anlagenteilen **keine** augenscheinlichen **Mängel** festgestellt werden. <u>Feststellungen/Veränderungen gegenüber dem Vorbefund:</u> - am 21.10.2026 erfolgt die nächste periodische Fremdüberprüfung nach WRG 1959 idgF. §134 <u>Bereits im Vorbefund angeführte Feststellungen/Veränderungen:</u> - 10/2018, 5 Apartmenthäuser (davon 1 nur Wellness inklusive Hallenbad) im Ortsteil Pichlarn wurden an die Ortswasserversorgung angeschlossen. Eine neue Leitung von ca. 200 m wurde (von der Hauptwasserleitung abgehend) dafür verlegt. - 2019, etwa 600m 80 PE Leitung wurden neu verlegt bzw. getauscht - 2021, Reinigung HB und QSS - Bei der Probenahmestelle "P7" (Leitungsendstück Fischteich) wurde die Zuleitung - zur Verbesserung der Entnahmemöglichkeit - ca. 1 m verlängert. - 2024, - Probenahmestelle P7 wird auf die Netzstelle Gatschen 57 verlegt - die Probenahmestelle Kläranlage (P14) wird künftig auf die Fa. SDS Steinberger verlegt (Kläranlagegebäude nicht mehr in Betrieb)		1
Witterungsverhältnisse			
Örtliche Wetterverhältnisse am Probenahmetag	Hochnebel		1
Wetterperiode	Schönwetter, trocken		1

Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

1.) Lokalaugenschein/Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26136614-001

Externe Probenkennung:	T26-00890.1/ KO
Probe eingelangt am:	20.10.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**Wasserversorgung Ortsbereich IRDNING**
Anlagen-Id:	M10968590
Probenahmestelle:	**P6, Neuer Hochbehälter, UG der Schieberkammer Behälterablauf/Auslass**
Probestellen-Nr.:	**TW 23**
Untersuchung von-bis:	20.10.2026 - 02.11.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
MESSUNGEN VOR ORT			
Wassertemperatur	9,0 grd C		2
pH Wert (vor Ort)	7,8		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	328 µS/cm		2
Aussehen	ohne Besonderheiten		3
Geruch	geruchlos		3
Geschmack	ohne Besonderheiten		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang	R = Routinemäßige Kontrolle gemäß Anhang II Teil A Z 2.1 TWV 2001 idgF		4

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
MIKROBIOLOGISCHER BEFUND						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	**1**	max. 0		KBE/100ml		8
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

Probenummer: 26136614-002

Externe Probenkennung:	T26-00890.2/ KO
Probe eingelangt am:	20.10.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**Wasserversorgung Ortsbereich IRDNING**
Anlagen-Id:	M10968608
Probenahmestelle:	**P10, Netz KINDERGARTEN/Kinderkrippe Irdning, Irdning 145, A-8952 Irdning, EG Waschbecken Toilette**
Probestellen-Nr.:	**TW 37**
Untersuchung von-bis:	20.10.2026 - 02.11.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
MESSUNGEN VOR ORT			
Wassertemperatur	14,5 grd C		2
pH Wert (vor Ort)	7,9		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	301 µS/cm		2
Aussehen	ohne Besonderheiten		3
Geruch	geruchlos		3
Geschmack	ohne Besonderheiten		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang	M = Mindestuntersuchung gemäß Anhang II Teil A Z 2.3 TWV 2001 idgF		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
MIKROBIOLOGISCHER BEFUND						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	**2**	max. 0		KBE/100ml		8
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9
CHEMISCHER BEFUND						
Gesamthärte	9,9			°dH		10
Gesamthärte	1,77			mmol/l		10

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	8,6			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	3,1			mmol/l		10
Natrium (Na)	1,9	max. 200,0		mg/l		11
Kalium (K)	1,0			mg/l		11
Magnesium (Mg)	22,0			mg/l		10
Calcium (Ca)	34,6			mg/l		10
Chlorid (Cl-)	<1,0	max. 200		mg/l		12
Sulfat	25	max. 250		mg/l		12
Nitrat	2,7		max. 50	mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

Probenummer: 26136614-003

Externe Probenkennung:	T26-00890.3/ KO
Probe eingelangt am:	20.10.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**Wasserversorgung Ortsbereich IRDNING**
Anlagen-Id:	M3714392R0
Probenahmestelle:	**P14, Fa. SDS Steinberger, Altirdning Oblarnerstraße 186, 8952 Irdning, Aufenthaltsraum - Toilette Herren, Auslasshahn beim Waschbecken ==Netz KLÄRANLAGE**
Probestellen-Nr.:	**TW 38**
Untersuchung von-bis:	20.10.2026 - 02.11.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
MESSUNGEN VOR ORT			
Wassertemperatur	15,8 grd C		2
pH Wert (vor Ort)	7,9		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	329 µS/cm		2
Aussehen	ohne Besonderheiten		3
Geruch	geruchlos		3
Geschmack	ohne Besonderheiten		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang	R = Routinemäßige Kontrolle gemäß Anhang II Teil A Z 2.1 TWV 2001 idgF		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
MIKROBIOLOGISCHER BEFUND						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	**6**	max. 0		KBE/100ml		8
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

2.) Bestimmung des pH-Wertes potentiometrisch, der Leitfähigkeit bei 20° C konduktometrisch und der Temperatur mittels elektronischem Thermometer in wässrigen Lösungen
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994 (durchgeführt von Inspektionsstelle Öffentl. Gesundheit, Graz), ISO 10523:2012, EN 27888:1993

3.) Sensorische Untersuchung von Trinkwasser (Messung vor Ort)
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012 (durchgeführt von Inspektionsstelle Öffentl. Gesundheit, Graz)

4.) Untersuchungsumfang (Untersuchungsparameter)

5.) Bestimmung von kultivierbaren Mikroorganismen in Wasser mittels Koloniezählverfahren
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643

6.) Bestimmung von kultivierbaren Mikroorganismen in Wasser mittels Koloniezählverfahren
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643

7.) Bestimmung von Escherichia coli in Wasser mittels Mebranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649

8.) Bestimmung von coliformen Bakterien in Wasser mittels Mebranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649

9.) Bestimmung von intestinalen Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639

10.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

11.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

12.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

13.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

15.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Bernd Obenaus e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

AGES IMED Graz, Zentr. f. lebensmittelbed. Infektionskrankheiten
Beethovenstraße 6, 8010 Graz
Leitung: Dr. rer. nat. Stefan Schild

G U T A C H T E N

Auftragsgemäß wurde im Rahmen der Inspektion die Probenahme und die Untersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) BGBl. II Nr. 304/2001 idgF. bei folgenden Probenahmestellen durchgeführt:
26136614-001, P6 Neuer Hochbehälter/Behälterablauf (routinemäßige Kontrolle)
26136614-002, P10 Netz Kindergarten Irdning (Mindestuntersuchung)
26136614-003, Netz Altirdning Oblarnerstraße 186, == P14 Netz Bauhof (routinemäßige Kontrolle)

Die Beprobungen wurden gemäß Bescheid GZ: ABT08GP-239459/2015-6 vom 31.10.2016 vorgenommen und entsprechen dem durchzuführenden Wasseruntersuchungsprogramm.

Beurteilung:
Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist gemäß Trinkwasserverordnung BGBL. II Nr. 304/2001 idgF. zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.
Weil in allen Proben coliforme Bakterien nachgewiesen sind, sollten Maßnahmen zur Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität geprüft werden.

Anmerkung: Der Bericht wird an das Wasserinformationssystem (WIS) der Steiermark übermittelt.

Gutachter:

Dipl.Ing. Bernd Obenaus

ÖSTERREICHISCHE AGENTUR FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT AGES @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-11-02T11:42:00+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien	
Elektronisch signiert/electronically signed		